

# seeham

## im blickpunkt

Ausgabe 4 – Dez. 2021 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!



# Bürgermeister



**Liebe Seehamerinnen!  
Liebe Seehamer!**

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu - ein Jahr mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen. Für Kindergarten, Schule und Familien waren bzw. sind es sehr fordernde Zeiten. Ich bedanke mich beim gesamten Personal für ihre sehr flexible und umsichtige Arbeit und bei den Eltern für ihr Verständnis in dieser schwierigen Zeit. In den Sommermonaten war es aber dennoch möglich, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen, Veranstaltungen wie den Motorfreien Sonntag, Kabarets und Konzerte auf der Seebühne, den Kunst- und Handwerksmarkt und auch das Dorf- und Erntedankfest zu besuchen.

Eigentlich hoffte ich und wahrscheinlich auch viele von Ihnen, dass wir nach einem fast normalen Sommer, auch in Richtung Jahresende wieder unsere lieb gewonnenen Feiern, Veranstaltungen, Versammlungen usw., besuchen können. Leider ist es anders gekommen und wir sind im bereits vierten Lockdown. Die steigenden Covid-Zahlen, auch in Seeham (Höchststand aktive Fälle 2021:107 / 2020:31), sowie die drohende Überlastung in den Spitälern, haben diese Entscheidung wieder notwendig gemacht. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass uns nur eine möglichst hohe Durchimpfung der Bevölkerung aus der Pandemie führen wird. Darum bitte ich Sie, lassen Sie sich Impfen und holen Sie sich rechtzeitig den 3. Stich, damit Sie auch in den nächsten Monaten geschützt sind.

Die geplanten großen Bauvorhaben der Gemeinde sind der Umsetzung nun ein großes Stück nähergekommen. Alle notwendigen Bewilligungen für den neuen Wertstoffhof, den wir gemeinsam mit der Marktgemeinde Mattsee in Zellhof errichten werden, wurden genehmigt und wir können endlich im nächsten Jahr mit der Umsetzung dieses Projektes beginnen. Auf dem Grundstück für die geplante Errichtung eines neuen Feuerwehr- und Bauhofgebäudes wurde die notwendige Grundbeschwerung erfolgreich abgeschlossen. Nach anfänglichen geringen Setzungen hat sich der Untergrund stabilisiert und daher steht einer Bebauung des Grundstückes nichts mehr im Weg. Die Pläne für das Bauvorhaben wurden bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung eingereicht und wir erwarten noch in diesem Jahr die Baubewilligung.

Ein Agenda 21 Folgeprozess unter der Leitung der Gemeindeentwicklung wurde abgeschlossen. Durch Kernteamtreffen und Öffentlichkeitsarbeit (BürgerInnenrat, BürgerInnen-Cafè, Workshops) kristallisierten sich die zwei Themen Verkehrswege durch den Ort und die zukünftige Nutzung des Schmiedbauerstadls heraus. Der Verkehr durch unseren Ort nimmt ständig zu und ist vor allem für die Anrainer eine große Belastung. Eine Geschwindigkeitsreduktion und eine Verminderung des Schwerverkehres würden schon wesentliche Verbesserungen bringen. Für eine zukünftige Nutzung des Schmiedbauerstadls gibt es viele gute Ideen. Wir planen bereits umgesetzte Beispiele in anderen Orten anzuschauen und danach entsprechende Konzepte für uns zu entwickeln. In den betreffenden Gremien werden diese Themen weiterhin behandelt. Ein Dankeschön nochmals an alle Mitwirkenden.

Auch bei mehreren Vereinen gab es Veränderungen. Als neuer Obmann des Tourismusverbandes fungiert nun Simon Leobacher und als neue Obfrau des Sozialen Hilfsdienstes

wirkt bereits Christine Winkler. Auch bei der Musikkapelle ging im November das Amt des Obmannes von Norbert Wallner auf Gerhard Keintzel über. Es freut mich sehr, dass einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker in den Ausschuss nachgerückt sind und so den weiteren Bestand der Musikkapelle gewährleisten. Den nächsten Wechsel wird es bei den Prangerschützen geben. Hauptmann Gerold Leitner stellt sein Amt zur Verfügung und dieses wird in der Jahreshauptversammlung von Norbert Fischer übernommen. Als Obmann der Prangerschützen wird Bernhard Dürnberger agieren. Ich bedanke mich bei allen ausgeschiedenen Funktionären für die geleistete Arbeit in den Vereinen und wünsche den neuen Aktiven viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

Zwei Christbäume aus Seeham sorgen in diesem Jahr für weihnachtliche Stimmung. Zwei große Fichten auf dem Grundstück Erdelitsch/Hadzic mussten gefällt werden und wurden gespendet. Die größere Fichte erstrahlt nun als Christbaum auf dem Salzburger Christkindlmarkt und auch der zweite fast gleichgroße Fichtenbaum schmückt als Christbaum unseren Ort in der Weihnachtszeit. Ich bedanke mich beim Wirtschaftsbund, der für die alljährliche Aufstellung des Christbaumes am Dorfplatz sorgt und beim Spender des Baumes, Herrn Hadzic. Aufgrund der Corona-Maßnahmen musste leider das traditionelle Christbaumtauchen und die feierliche Entzündung des Baumes erneut ausfallen.

Weihnachten naht und viele Kinderaugen erstrahlen in der Freude auf Weihnachten. Möge diese Freude möglichst viele erfassen. Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister:  
*Peter Altendorfer*

## Christbaum für Salzburger Christkindlmarkt kommt aus Seeham (Titelbild)



Der Christbaum für den 47. Salzburger Christkindlmarkt kommt in diesem Jahr aus Seeham. Die Suche nach einem geeigneten Baum ist aufwändig und beginnt bereits im Frühjahr. Spender des mächtigen Baumes ist die Familie Erdelitsch, Tobelmühlstraße, in deren Garten die Fichte rund 80 Jahre gewachsen ist. Die schön gewachsene 25 Meter hohe Fichte mit einem Gewicht von rund vier Tonnen wurde am 9. November von der Berufsfeuerwehr und vom Salzburger Gartenamt in Seeham geerntet, für den Transport nach Salzburg auf 23 Meter gekürzt und noch am selben Tag am Residenzplatz aufgestellt. Nach Schnitt und Aufstellung beträgt die endgültige Höhe des Christbaumes am Residenzplatz rund 20 Meter. Für eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung sorgen ca. 700 LED-Lichter. Das Einschalten der Beleuchtung, die sogenannte Illuminierung, fand dann im Rahmen der offiziellen Eröffnung am 18. November statt. Eine Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Seeham wohnte der Zeremonie am Residenzplatz bei. Geplant ist, dass der Salzburger Christkindlmarkt täglich bis einschließlich 26. Dezember für die Besucher geöffnet bleibt und sich ab 27. Dezember in einen Silvestermarkt verwandelt, der über den Jahreswechsel bis 1. Jänner geöffnet bleibt – sofern es die Corona-Maßnahmen zulassen.

## Klimaticket um € 365,- pro Jahr für alle öffentlichen Verkehrsmittel Salzburgs

Am 15. November startete der Vorverkauf für das neue myRegio Klimaticket Salzburg, welches ab 1. Jänner gültig ist. Für alle Frühbücher gibt es bis zum 31. Dezember eine „Early-Bird-Aktion“. Bis dahin werden nochmals reduzierte Preise für die Öffi-Jahreskarten angeboten:

- **249 Euro für Seniorinnen und Senioren,**
- **333 Euro für das normale Ticket und**
- **433 Euro für die übertragbare „Plus“-Variante.**

Nun hat Salzburg das billigste Öffi-Ticket in ganz Österreich um nur 333 Euro.

### Die Frühbucheraktion auch für Bestandskunden:

In den Genuss des „Early-Bird-Bonus“ werden auch alle Besitzer aktuell gültiger myRegio Jahreskarten kommen. „Alle unsere bisherigen Öffi-Nutzer sollen genauso profitieren wie unsere Neukunden“, so Landesrat Stefan Schnöll, der ergänzt: „Mit dem Frühbucharbonus für die ‚Plus-Variante‘ legen wir außerdem ein spezielles Angebot an Unternehmen und Gemeinden. Die Karte ist übertragbar und kann so flexibel an beliebige Personen weiterverliehen werden.“

### Kundenfreundliche Abwicklung

„Mit einem Schreiben werden alle bisherigen Kunden kontaktiert und über die weitere Abwicklung informiert. Wir freuen uns, dass für jede Kundenkategorie eine einfache Handhabung gefunden werden konnte und dass jeder von unseren Nutzern profitiert“, sagt Allegra Frommer, Geschäftsführerin des Salzburger Verkehrsverbundes.

Mehr unter: [www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg/](http://www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg/)



## Schnupper-Klimaticket für SeehamerInnen

Die Gemeinde Seeham bietet 2022 für Seehamer BürgerInnen ein Klimaticket (übertragbare „Plus“-Variante) zum Testen für öffentliche Verkehrsmittel an. Damit sollen noch mehr Menschen die Möglichkeit erhalten, den Komfort des Busfahrens erleben zu können. Hat man erst die Vorzüge entdeckt, will man sie nicht mehr missen. Dieses Klimaticket kann nach vorheriger Reservierung im Gemeindeamt abgeholt werden, um die öffentlichen Verkehrsmittel zu testen. Klärung der freien Termine bzw. Reservierungen sind telefonisch ☎ 06217/5525-10 oder persönlich im Gemeindeamt möglich.

## Salzburger Jugendreport 2021 – sag uns deine Meinung!

Du bist zwischen 12 und 20 Jahren und lebst in Salzburg? Dann bist genau du gefragt! Der Salzburger Jugendreport ist eine anonyme Online-Jugendumfrage von akzente Salzburg, die deinen Themen Gehör verschafft. Wir wollen wissen was Salzburger Jugendliche denken, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Bitte nimm dir ca. 15 Minuten Zeit und beantworte 34 Fragen. Die Umfrage ist zu 100% anonym. Und als Dankeschön für deine Teilnahme gibt's am Ende der Umfrage ein Gewinnspiel. Hier geht's zur Umfrage: <https://jugend.akzente.net/jugendreport/>



# Aktuelles

## Private Feuerwerke verboten – Silvester kein Feuerwerk

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern / Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Handelsübliche Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es aber frei, für Silvester per Verordnung eine Ausnahme zu erteilen. In Seeham wird es keine Ausnahmeverordnung geben. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2, F3 und F4 ist somit im gesamten Gemeindegebiet von Seeham verboten.

Die Polizei wird die Einhaltung des Verbotes im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren. Das Entzünden von Feuerwerkskörpern kann bei Vorliegen eines gesetzli-

chen Verbotes bei einem Schadensfall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

### Alternativen

Licht- und Lasershow, Feuershow, Feuerschalen, Feuerkörbe, Wünsche aufschreiben und verbrennen, ein mit Fackeln beleuchteter Silvester-Glückspfad, Marzipanschweine selber machen, Gesellschaftsspiele, Glücksspiele, biologisch abbaubare Schwimmlichter basteln und auf dem Obertrumersee schwimmen lassen, ein Foto mit dem Rauchfangkehrer machen, und vieles mehr ...

## Ein (Wärme-)Bild sagt mehr ...

Wer kennt das nicht: je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Wohin die zugeführte Wärme entschwindet, kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannter Thermografie sichtbar gemacht werden. Mehr als 1.000 Gebäude konnten im Rahmen der vergangenen Thermografie-Aktionen so bereits analysiert werden. Das Salzburger Seenland und e5-Salzburg unterstützen die Bürgerinnen und Bürger bei Klimaschutz-Maßnahmen. Mit der heurigen Wärmebild-Aktion werden im Jänner/Februar '22 wieder Einsparpotenziale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen.

**Kosten:** Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Mess-Bericht: **155,-€**

In Kooperation mit zertifizierten Spezialisten der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in einer **kostenlosen** Folge-Beratung erläutert und **produktneutrale** Empfehlungen für Sanierung und Heizungsoptimierung abgegeben.



### Anmeldung zur Thermografie

ab sofort und bis spätestens 7. Jänner 2022 bei **Regionalverband Salzburger Seenland, 06217/20240-42, [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at)**

## Raus aus dem Öl: Die Zeit ist gekommen für einen Heizungstausch



Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer, der von einer Ölheizung oder einem alten Allesbrenner auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigt, mit insgesamt 10.500 Euro. Ebenso gefördert wird die Ablöse von alten Gasheizungen. Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Moderne Pelletheizungen bzw. – bei gut gedämmten Häusern – auch Wärmepumpen werden die alten Ölheizungen ersetzen. Gleichzeitig hat der Bund die Förderungen für Heizungen auf Basis von

erneuerbarer Wärme um 50 Prozent angehoben. Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert. **Die Einreichung zur Förderung erfolgt in zwei Schritten:**

- **Schritt 1:** Online-Registrierung unter [www.raus-aus-öl.at/efh](http://www.raus-aus-öl.at/efh). Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.
- **Schritt 2:** Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.

Die Landesförderung wird – im Anschluss an die Bundesförderung - ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Die unabhängige **Energieberatung des Landes Salzburg** bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an. Anmeldung unter [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung) oder Tel. 0662 / 8042-3151

Information zur Bundesförderung: [www.raus-aus-öl.at/efh](http://www.raus-aus-öl.at/efh) und Informationen zur Landesförderung: [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung)

## Sprechtag Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 13. Jänner 2022, steht Ihnen unser Vertrauenspolizist, Herr Alois Pötzelsberger, von 17 bis 19 Uhr für Ihre Anliegen und Fragen im Gemeindeamt, Besprechungszimmer 1. Stock, zur Verfügung.

## Informationen Parken und Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst, auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur alle Beteiligten ersuchen, besonders alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. *Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.* Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

### Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen führen. Dies-

bezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

### Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt. Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.



Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schadens- und unfallfrei überstehen zu können, appellieren wir nochmals an alle BürgerInnen, die oben angeführten Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten!

## Einfach impfen, jetzt auffrischen!



**Primaria Dr. Uta Hoppe**  
Intensivmedizinerin  
und Sprecherin des  
medizinischen Krisen-  
stabes in Salzburg

© Land Salzburg,  
Neumayr/Leopold

### **Frau Dr. Hoppe, Sie sind Intensivmedizinerin und erleben jeden Tag, wie um das Leben von Covid-Kranken gekämpft wird. Warum ist die Auffrischungsimpfung so wichtig?**

Die erste und zweite Impfung haben nachweislich für eine wirksame Grundimmunisierung für die geimpften Personen gesorgt. Die Studien und Erfahrungen anderer Länder zeigen aber, dass die Schutzwirkung mit der Zeit nachlässt. Wir sehen das in diesen Tagen in den Spitälern, wo auf der Normal- und Intensivstation auch geimpfte Personen behandelt werden müssen. Die Auffrischungsimpfung ist daher wichtig, um genau davor bestmöglich geschützt zu sein.

### **Einige Geimpfte sind skeptisch ...**

Das kann ich nachvollziehen, aber bei einer Impfung ist eine Auffrischung völlig normal. Das Corona-Virus und diese Pandemie insgesamt sind ja noch immer relativ neu, auch die Wissenschaft lernt hier täglich dazu. Ganz klar: bitte den Schutz auffrischen lassen!

### **Wann soll der Schutz aufgefrischt werden?**

Am besten bereits vier Monate nach dem Erhalt der zweiten Dosis der Impfstoffe von AstraZeneca, Biontech/Pfizer und Moderna. Bei Johnson&Johnson bitte die zweite Dosis in Anspruch nehmen und als genesene Person ebenfalls.

### **Wie lange hält der Schutz der dritten Impfung an?**

Da fehlt uns ehrlicherweise die Erfahrung - noch. Vorhandene internationale Daten, beispielsweise aus Israel, zeigen aber deutlich, dass die Auffrischung den Schutz der Grundimmunisierung vervielfacht. Und ja, es könnte auch einmal eine vierte Dosis nötig sein. Hauptsache, man ist vor einem schweren Krankheitsverlauf geschützt, vor allem - aber nicht nur - die älteren Personen.

### **Soll man einen Antikörpertest machen**

Nein. Es gibt keinen Grenzwert, der besagen würde, dass man nun ab einem gewissen Wert geschützt ist. Und man müsste die Antikörper immer wieder überprüfen, was in einer Pandemie sicher nicht zielführend ist. Die Impfung und die Auffrischung sind derzeit der beste Schutz, den wir haben.

**Gemeinsam  
gegen das Virus!**

Weitere Informationen: [www.salzburg.gv.at/einfachimpfen](http://www.salzburg.gv.at/einfachimpfen)



Infoblatt Forum Familie

## Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und  
Feiertage 2021/2022



### **24-Stunden Erreichbarkeit**

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351	Männerinfo: Tel. 0800 400777
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)	Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935
■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555	Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130
■ Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921	Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen
■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868	Polizei 133
■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021	Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at  
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)  
[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)



## Einfach impfen, jetzt auffrischen!

Gemeinsam gegen das Virus

- Montag bis Sonntag im ganzen Bundesland
- 400 Impfordinationen, Impfbus und Impfst Straßen in allen Bezirken mit und ohne Anmeldung
- Alle Informationen und Übersichten:  
[www.salzburg.gv.at/einfachimpfen](http://www.salzburg.gv.at/einfachimpfen) und Tel 1450

## Digital gemeinsam ist weniger einsam

### Stammtisch für Jedermann/frau immer am 2. Freitag im Monat von 17:00 -18:00 Uhr

Haben Sie spezielle Fragen zur Nutzung Ihres Handys, Tablets, Laptops? Dann sind Sie beim Stammtisch am richtigen Platz! Sie erhalten direkte Hilfe! Matthias Hemetsberger jun. erklärt technische Anwendungen und gibt mit Marlene Scherbantin Hilfestellung. Bitte Handy /Tablet/ Laptop mitbringen!

Der nächste Stammtisch findet am 14. Jänner von 17:00 – 18:00 Uhr statt. Jeder und Jede ist eingeladen das kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen. Es wird nicht nur das Alltagswissen für Smartphone, Tablet und Laptop erweitert, sondern es entsteht auch eine schöne neue Gemeinschaft.

Der offene Stammtisch ermöglicht allen, die teilnehmen wollen, jederzeit mitzumachen.

## Sternwanderung auf den Haunsberg am 26.10.2021

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 12 SeehamerInnen um 10 Uhr auf den Weg zur Kaiserbuche. Der Weg führte uns die Wiesenbergstraße hinauf, weiter nach Einödswimm, durch Halt nach Absmann. Den Bergrücken entlang näherten wir uns schon bald unserem Ziel, der Kaiserbuche. Hier herrschte schon reges Treiben, wir waren nicht die Ersten. Auch mehrere Seehamerinnen und Seehamer waren bereits da. Einige Aussteller präsentierten ihre Produkte, die auch käuflich zu erwerben waren. Um 13:00 Uhr fand mit Pfarrer Christoph Eder eine sehr schöne Andacht statt, die von einer Gesangsgruppe musikalisch umrahmt wurde. Mit der Segnung aller Teilnehmenden und auch der Pferdesegnung endete der offizielle Teil. Das Gasthaus Kaiserbuche verwöhnte mit guten Spezialitäten aus der Küche, alle Anwesenden genossen das gute Essen. Eine sehr schöne Sternwanderung, die uns mit Dankbarkeit erfüllt und uns wieder bewusst macht, in welchem schönem Land wir leben dürfen.



Bericht: Christine Winkler

## Flachgauer Tafel

Die Flachgauer Tafel sammelt einwandfreie aber überschüssige Lebensmittel im regionalen Handel und bei den Herstellern ein und verteilt sie an wirtschaftlich benachteiligte, im Einzugsbereich ansässige Mitmenschen, gegen einen symbolischen Beitrag pro Einkauf (€ 2,00).

### Sie wollen Kunde / Kundin der Flachgauer Tafel werden?

Dazu melden Sie sich bitte einfach eine halbe Stunde vor der offiziellen Öffnungszeit direkt im Verkaufslokal in der Salzburger Straße 6 oder Sie informieren sich bei den Ausgabestellenleitern:

- ▶ Günther Strauß, Tel. 0664 4139555,
- ▶ Mathilde Neuhofer, Tel. 0664 3255783 oder
- ▶ Hannelore Patsch, Tel. 0664 4074725.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbst zur Tafel zu kommen, bietet der Soziale Hilfsdienst einen Fahrdienst an. Bei Bedarf bitte telefonisch melden.

FLACHGAUER  TAFEL

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 16-18 Uhr und Samstag 13-15 Uhr.

### Achtung: geänderte Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen:

- ➔ Dienstag, 7.12.2021: 16 – 18 Uhr
- ➔ Hl. Abend, Freitag, 24.12.2021: 12.30 – 14 Uhr
- ➔ Sylvester, Freitag, 31.12.2021: 13 -15 Uhr

### Sie haben Interesse an einer Mitarbeit?

Wir freuen uns über Verstärkung in der Warenvorbereitung und Ausgabe in unserer Ausgabestelle in Mattsee. Bitte melden Sie sich bei den AusgabestellenleiterInnen (siehe links).

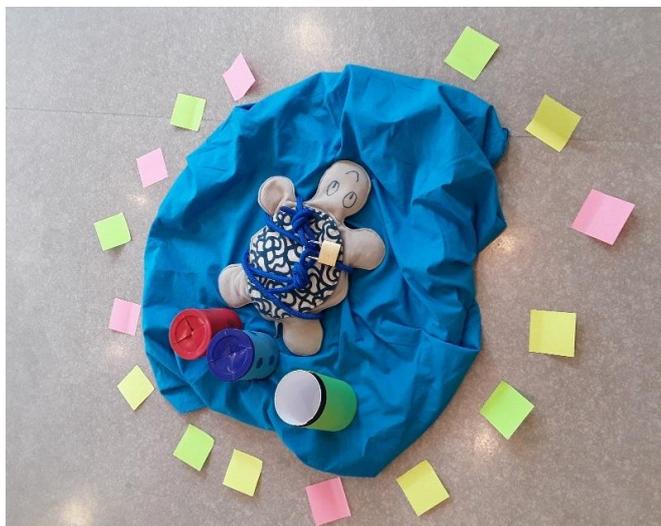
# Kinderhaus Seeham

## Ausbildung Sensorischen Integration



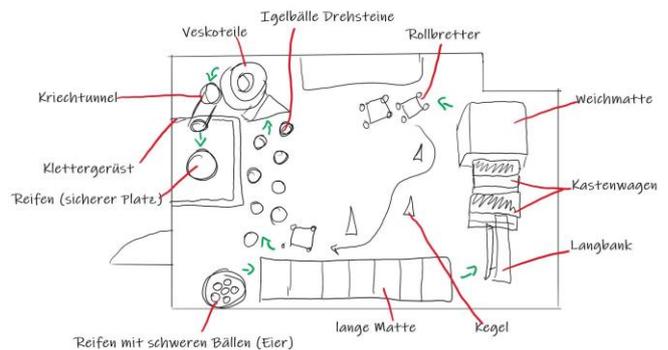
Mein Name ist Karoline Weinberger, seit 2016 arbeite ich schon als Elementarpädagogin im Kinderhaus Seeham. Ich habe im Juli meine Zusatzausbildung der Sensorischen Integration abgeschlossen. Diese Ausbildung bestand aus mehreren Theorieteilen mit Praxisaufgaben und einer Projektarbeit.

Was ist sensorische Integration? Die sensorische Integration wird als die Verarbeitung von Sinnesinformationen definiert, damit wir diese nutzen können. Somit ist die sensorische Integration wichtig, denn nur ein gutes Zusammenspiel aller Sinne bildet die Bedingung zum Erlernen höherer Funktionen, wie beispielsweise Sprache, Rechnen, Verhaltensmuster und emotionale Sensibilität um nur einiges zu nennen. Man unterscheidet zwischen den körpernahen Sinnen (*Tast-, Bewegungs-, Geschmacks-, Gleichgewichtssinn*) und den körperfernen Sinnen (*Gehör-, Seh- und Geruchssinn*). Ich lernte in der Ausbildung die Kinder noch genauer zu beobachten und mir wurde bewusst, wie stark die Sinne die Basis allen weiteren Lernens sind. Dabei beobachtete ich bei einigen Kindern, dass sie die angebotenen Wahrnehmungsreize zu den Nahsinnen sehr gut annehmen und entwickelte daraufhin drei Bewegungseinheiten. In diesen Bewegungseinheiten wollte ich den Kindern die Reize bieten, die sie brauchen um Ihren Körper besser und bewusster wahrzunehmen. Mein Ziel ist es, die Kinder in der Eigenwahrnehmung des Muskeltonus, der Körperspannung und des Gleichgewichtes zu stärken. Mit der sehr guten Ausstattung im Kinderhaus, konnte ich diese auch optimal in meine Einheiten einbauen: Ich erfand Abenteuergeschichten rund um die Figur „Poppy“. „Poppy“ ist eine Gewichtsschildkröte (*ein sehr schweres Stofftier*), die die Kinder durch die Einheiten begleitete.



Diese drei Einheiten fanden bei uns im Kinderhaus in den Bewegungsräumen statt:

- In der ersten Einheit haben wir Poppy im Meeresreich besucht und auf dem Weg zu ihrem Freund „Robby“ der Robbe begleitet. Doch dies war ein sehr anspruchsvoller Weg voller Hindernisse. Angekommen bei „Robby“ durften die Kinder noch frei im Turnsaal explorieren und spielen.
- Bei der zweiten Einheit kamen unsere Kletterwände/Bolderwände zum Einsatz. „Poppy“ die Schildkröte wurde vom bösen Zauberer festgehalten und eingesperrt. Um an den Schlüssel zu kommen, damit „Poppy“ befreit werden kann, mussten die Kinder drei Aufgaben an den Kletterwänden erfüllen.
- Bei der dritten Einheit brauchte „Poppy“ wieder die Hilfe der Kinder, denn sie hat Schildkröteneier gelegt (verschieden schwere, mit Sand gefüllte Bälle) und diese waren in Gefahr, denn die Raubvögel wollen sie wegschnappen. Die Kinder halfen die schweren „Eier“ (*Bälle*) durch einen Bewegungsparcours zu transportieren, um sie in Sicherheit zu bringen.



Die Kinder hatten besonders viel Spaß bei den Einheiten und fragten auch noch Wochen danach, ob „Poppy“ sie mal wieder mitnimmt. In dieser Ausbildung habe ich so viel dazugelernt, viele neue Praxisimpulse bekommen und mich mit anderen Kolleginnen austauschen können. Ich habe auch verschiedenste Sinnesmaterialien in die Gruppe geholt, die die Kinder sich frei nehmen können und sehr beliebt sind.

Ich bekam zu meiner Projektarbeit ein sehr gutes Feedback und werde in Zukunft auch weiter für die Kinder im Kinderhaus Seeham Bewegungseinheiten zum Thema sensorische Integration anbieten.

Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick in die sensorische Integration geben und wie ich diese in der Praxis im Kinderhaus umsetzte.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meiner Leitung, Ingrid Weiser und bei der Gemeinde Seeham für die Unterstützung und Ermöglichung dieser Ausbildung.

# Kinderhaus Seeham

## Informationen:

Bevor das neue Kindergartenjahr im September begann, machte sich das Team vom Kinderhaus auf den Weg rund um den Fuschlsee und verbrachte einen wunderschönen, gemeinsamen Tag (Foto links).

Herzlichen Dank dem Obst- & Gartenbauverein Seeham für die alljährliche, großzügige Apfelspende für unsere Kinder im Kinderhaus (Foto rechts: Obfrau-Stv. Elfriede Österbauer mit Elementarpädagogin Verena Huber).



## Einschreibung/Anmeldung 2022/2023

Die Kinderhaus Einschreibung/Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023 startet im Februar. Bitte melden Sie sich telefonisch im Kinderhaus und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit der Leitung. Tel.: 06217/6480.

## Laternen-Taschenlampenweg

Auch in diesem Jahr feierten wir unser Martinsfest mit den Kindern am Donnerstag, den 11. November, am Vormittag im jeweiligen Gruppenverband. Wie im Vorjahr, wurde auch heuer wieder ein Laternen-Taschenlampenweg vom Team für die Familien vorbereitet, den man bei Dämmerung gemeinsam mit Laterne und Taschenlampe gehen konnte. Der Laternen-Taschenlampenweg war von 9. bis 23. November vorbereitet und in 4 Stationen unterteilt, an denen heuer das Märchen „Sterntaler“ erzählt wurde. Der Spaziergang startete vor dem Kinderhaus mit *Station 1*, unter dem Nussbaum. Anschließend ging es weiter Richtung See, bis zum Anfang des Steges. Hier platzierten wir *Station 2*. Die *Station 3* befand sich bei der Trauerweide, neben der Seebühne. Danach ging es wieder zurück Richtung Kindergarten. Die letzte Station, *Station 4*, war bei der Laterne an der Straßenecke die zum Kinderhaus führt aufgestellt.



## Projekt KINDERN EINE CHANCE

Liebe Seehamerinnen und Seehamer!

In der Vorweihnachtszeit werden Sie oft von Bettel- oder Dankesbriefen überhäuft. Dafür haben wir kein Geld. KINDERN EINE CHANCE setzt alle Spenden ausschließlich vor Ort in Uganda ein. Daher auch unser großer Erfolg. Wie kann man helfen? Zum Beispiel durch Übernahme einer **persönlichen** oder **anonymen** Patenschaft. So kann mit einer monatlichen Spende von € 10,- einem ugandischen Kind der Zugang zu Bildung ermöglicht werden. Derzeit ermöglichen Patenschaften rund 1150 Kindern den Schulbesuch. Alle Details, Info Spendenabsetzbarkeit: [www.kinderneinechance.at](http://www.kinderneinechance.at) Ich bedanke mich auf diesem Weg bei Frau Fischer, unserer Redakteurin, die für unser Anliegen immer ein offenes Ohr hat. Ihnen liebe Seehamerinnen und Seehamer wünsche ich vor allem Gesundheit und viel Zufriedenheit im Kreis der Familie!  
Hans Ziller WEB: [hziller.at](http://hziller.at)



# Chronik

## „Schätze heben und bewahren“

aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham - Matthias Hemetsberger

### Die Geschichte der Post in Seeham

Es wird derzeit Kritik geübt an der Postzustellung. Es liegt sicher nicht an den Postzustellerinnen und Postzustellern, die aus verschiedensten Gründen überlastet sind und sich bemühen, ihrer Aufgabe gerecht zu werden. Aus gegebenem Anlass habe ich die Geschichte der Post in Seeham recherchiert.

Seeham wurde – wie auch Berndorf, Perwang, Palting und Schleedorf - seit Einführung des Postbetriebes vom Postamt Mattsee (k.k. Postexpedition) aus versorgt, das am 1. Juli 1850 eröffnet worden ist. Aus der Marscheinteilung für die Landbriefträger aus dem Jahr 1881 ist ersichtlich, welche Strecken ein Landbriefträger täglich zurückzulegen hatte.

Mattsee	5	Seeham	6	15
Seeham	6	Mattsee	7	15

Der Briefträger nach Seeham hatte 5 km zu bewältigen, ging vom Postamt Mattsee um 5 Uhr ab, kam in Seeham (\*beim Briefkasten mit Markenverschleiß) um 6 Uhr an, hatte 15 Min. Aufenthalt und war um 7:15 Uhr wieder in Mattsee (laut Marschordnung). Die Zustellung der Post von Mattsee nahm immer größeren Umfang an und funktionierte nicht immer zur Zufriedenheit. Obertrum bot Seeham 1900 an, sich dem dortigen Postamt anzuschließen. Mattsee intensivierte daraufhin die Zustellung und Seeham blieb bei Mattsee. Ein abermaliges Angebot 1923 von Obertrum, sich dem dortigen Postamt anzuschließen, wurde von Seeham abgelehnt. 1904 reichten 40 Seehamer Familien bei der PTD Linz eine Petition (Bittschrift, heute Ansuchen) für die Einrichtung einer Poststelle in Seeham ein. Diese fruchtete 1907. Im Circular-Verordnungsblatt der Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg in Linz wurde die Errichtung einer Postablage in Seeham verlautbart. Martin Huber (Huberkramer) wurde mit der Führung der Postablage betraut. Vom 1. Juli bis 15. September wurde wegen der Sommergäste zweimal, die übrige Zeit einmal pro Tag (außer Sonntag) die Post von Mattsee vom Landbriefträger zugestellt, der auch im Ort Seeham die Post verteilte. Für die Zustellung in den Außenbereichen hatte der Huberkramer zu sorgen. 1909 stellte der Saisonverein Seeham eine Petition an

den Hohen Landtag in Salzburg um Errichtung einer eigenen Poststation, bzw. Schaffung eines regelmäßigen Post- oder Stellwagenverkehrs nach Seekirchen oder nach Salzburg. Dies führte dazu, dass die Postablage Seeham 1911 mit der Landbriefträgerbefugnis ausgestattet wurde. Die Briefe wurden von nun an in den einzelnen Ortschaftsteilen des Gemeindegebietes zugestellt, die übrigen Postsendungen zur Abholung in der Postablage avisiert. Der Fußbote mit der Post von Mattsee nach Seeham wurde bald durch die Überführer Seestidl aus Mattsee und Gaberhell aus Seeham ersetzt. Die Zusage von 1911 der k.k. Post- und Telegraphen-Direktion ermutigte die Gemeinde im Jahr 1912 dazu, um ein Sommerpostamt wegen des zunehmenden Fremdenverkehrs anzusuchen, was aber abgelehnt wurde.

Die Postablagestelle war mit wechselnder Lokalität bis 1943 immer in den Kaufgeschäften untergebracht: 1911-1930: Huberkramer; 1930-1934: Permadinger; 1934-1938: Waltran; 1938-1943: Permadinger. Im Frühjahr 1943 erfolgte eine Umpostung der Orte Seeham, Berndorf und Palting-Perwang für eine kurze Zeit von Mattsee nach Seekirchen. Am 1.12.1943 wurde in Seeham ein selbstständiges Postamt eingerichtet.

Erster Leiter des Postamtes (Postmeister) war Franz Altendorfer. Dies bestand aus einem Raum im Gasthof Jägerwirt (an der Stelle der heutigen Raika Seeham). 1949 wurde das Postamt in das Schulhaus (stand in etwa an der Stelle der Bäckerei Zillner) verlegt. Im November 1974 übersiedelte das Postamt in den Neubau des Hauses Seeham Nr.15 (heute Dorf 10), an welcher Stelle auch die erste Postablagestelle (Huberkramer) untergebracht war. War 1950 noch von der mangelnden Frequenz des Postamtes durch die Postdirektion die Rede und eine Personalkürzung geplant, so nahm das Postamt in den Folgejahren eine gute Entwicklung. Im Jahr 1965 waren neben dem Postmeister zwei Briefträger tätig. Im Jahr 1981 wurde Josef Haslinger Leiter des Postamtes - und es waren drei weitere Mitarbeiter beschäftigt. Mehrere Gründe - vor allem Strukturmaßnahmen der Post AG - führten schließlich mit Ende des Jahres 2002 dazu, dass das Postamt in Seeham geschlossen wurde.



Foto:  
Eröffnung Postamt am  
1.11.1974 - am Redner-  
pult Bgm. Andreas Walk-  
ner

Damals schrieb ich in der Gemeindezeitung folgendes Märchen:

*Es war einmal - so beginnen Märchen - und haben meist ein gutes Ende. Das Märchen vom kleinen (Post)Fuchs hat kein happy end. Dieser Fuchs lebte inmitten von Menschen, erfreute sich großer Beliebtheit, wurde gern besucht und freute sich, wenn die Menschen kamen. Der Oberfuchs aber meinte, dass das Revier zu klein und die Beute zu gering sei. Deshalb beschloss er bei sich, ohne auf die Revierbewohner Rücksicht zu nehmen, viele Füchse in einem großen Bau zur gemeinsamen Jagd zu versammeln. Die Bewohner kämpften um ihren Fuchs, der ihnen vertraut und wert war. Da die Proteste so heftig waren, gestand der Oberfuchs zu: „Ich gönne dem heimischen Fuchs noch ein Jahr. Wenn die Beute nicht größer wird, dann muss er in den zentralen Fuchsbau!“ Und er lachte in sich hinein, da er wusste, dass die Zerstörung des kleinen Fuchsbaus schon lange beschlossene Sache der Oberfuchse war. Auch die hohen Tiere, die gern bei den Stimmenbeutereisen durch die Lande sich zu Leo-*

*pold Kohr bekennen und beteuern, wie wichtig das heile, kleine Revier für das Wohlbefinden der Bewohner ist, ließen die Oberfuchse gewähren. Als der kleine Fuchs auszog, waren alle Bewohner des Reviers sehr traurig. Der Schlusssatz des Märchens ist derselbe wie am Beginn: Es war einmal.*

Beim dritten Anlauf war nun Obertrum nach 1900 und 1923 erfolgreich. Bis Ende 2010 war Seeham dem Postamt Obertrum zugeteilt. Die Gemeinde Seeham federte den Verlust des Postamtes insofern ab, als das Gemeindeamt als Postpartner bis 2013 fungierte. 2011 wurde durch eine weitere Zentralisierung das Postamt Seekirchen die Zustellbasis für Seeham und das Dreiseengebiet.

Vielleicht – hoffentlich - wird die Geschichte der Post in Seeham, die geprägt war von Zentralisierung-Dezentralisierung-Zentralisierung einst weiter fortgeschrieben - eine Geschichte, in welcher der (Post) Fuchs wieder inmitten der Menschen im Dorf ist. Ein Märchen mit einem guten Ende.

## Die Topothek Seeham – ein Online-Archiv der Ortsgeschichte

Die Topothek wurde von Alexander Schatek 2010 gegründet. Er hatte vor, seine privaten Familiendokumente und Fotos geordnet abzulegen und zu verschlagworten, um sie leichter durchsuchbar zu machen. Inzwischen steht diese Datenbank jedermann zur Verfügung. Über 300 Gemeinden Österreichs haben inzwischen Topotheken angelegt, um die Geschichte ihres Gebietes, der Ortschaften, Gebäude, Denkmäler und der Bevölkerung sichtbar zu machen. Seeham ist nach Mattsee die zweite Gemeinde im Bundesland Salzburg, die die technische Seite einer Topothek für sich finanziert. Die Arbeit selbst, die Eingabe und Pflege der Daten besorgen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Topothek Seeham ist im Internet unter <https://seeham.topothek.at/> verfügbar und enthält zum Stichtag 17.11.2021 116 öffentlich sichtbare Dokumente, vor allem Fotos und Ansichtskarten. Aber auch schriftliche Dokumente sind zu finden, z. B. ein Schreiben der Gemeinde-Vorsteherung von 1870, in dem sie bei der Bezirkshauptmannschaft vorstellig wird, um eine Prämie für Gemeindeglieder zu erwirken, die andere Personen bei Sturm aus dem See gerettet haben. Wenn jemand Bedenken hat, die Handschrift von damals nicht lesen zu können: Kein Problem, das gesamte Dokument ist transkribiert und der Klartext wird neben dem Bild angezeigt. Auch der Grundriss der 1. Volksschule ist z. B. in der Topothek.

Die Zahl der Dokumente steigt ständig und auch die Verschlagwortung und Verortung werden ständig ergänzt. Durch die Verschlagwortung findet man z. B. durch Eingabe des Suchbegriffes „Pfarrhof“ alle Bilder, auf denen der Pfarrhof abgebildet ist. Auch Gegenstände, wie „Boot“ oder „Motorrad“ lassen sich so finden, ebenso einzelne Personen. Der Suchbegriff „Pfarrer“ findet z. B. ein Bild des ehemaligen Pfarrers Klaushofer. Bilder von Personen werden auf Grund des Datenschutzes nur veröffentlicht, wenn diese bereits verstorben sind oder der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben oder bei öffentlichen Veranstaltungen zu

sehen sind. Die Verortung (v. a. bei Ortsansichten) zeigt, von wo das Foto aufgenommen wurde.

Die Topothek ist ein Projekt von Allen und für Alle. Wer immer möchte, kann Fotos, Dokumente und sonstige Objekte beisteuern. Selbstverständlich werden alle diese Dinge nach dem Einscannen oder Fotografieren wieder zurückgegeben, außer sie werden dem Gemeindearchiv ausdrücklich geschenkt. Aber nicht nur Papiere und Gegenstände, sondern auch Wissen und jede sonstige Mitarbeit ist gefragt. Manche der Dokumente in der Topothek sind mit Fragezeichen markiert. D. h., es ist nicht gänzlich klar, wer oder was hier abgebildet ist, oder aus welcher Zeit das Foto stammt, usw. Alle Gemeindegliederinnen und -glieder sind herzlich eingeladen, sich mit Rat und Tat zu beteiligen, und sei es nur, den Topothekaren mitzuteilen, dass bei irgendeinem Dokument etwas Unrichtiges steht. Jede zusätzliche Information (z. B. ein Schlagwort) zu einem Bild oder schriftlichen Dokument ist wertvoll. Aber auch wenn Sie selbst nicht das Gefühl haben, etwas beitragen zu können: Schauen Sie sich das an! Falls Sie Fragen haben, schreiben Sie uns: [archiv@seeham.at](mailto:archiv@seeham.at) oder direkt über die Kontaktmöglichkeit in der Topothek.

„Musikkapelle Seeham 1922“



# Chronik

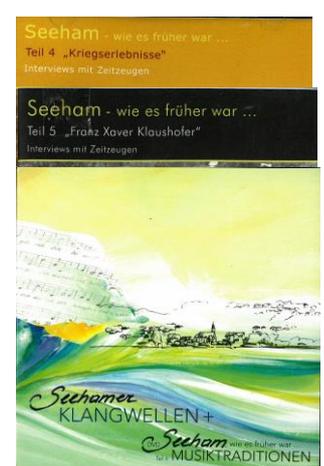
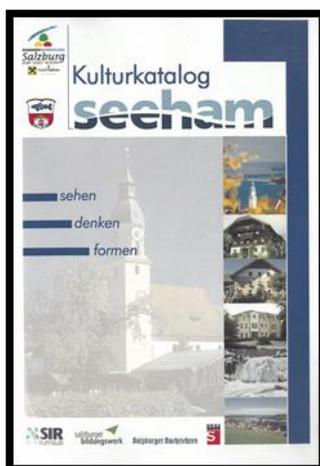
## Raunachtgeflüster – Matthias Hemetsberger

Gehört hatte Emil davon. Doch er hielt nichts auf die Geschichten, die von alters her erzählt wurden über die Raunächte, in denen Geister des Nachts herumirren und Menschen durch sie zu Schaden kommen sollten. Das mit den Geistern schien ihm noch einigermaßen plausibel zu sein, wenn die Menschen in dunklen Nächten im Schein des fahlen Mondes Schatten von Bäumen und Sträuchern für Geister hielten oder in Sturmnächten das Heulen des Windes furchterregend wirkt. Aber dass die Tiere des Stalls in den Raunächten mit menschlichen Stimmen ihr Leid klagen: Dem konnte er nichts, schon gar nichts abgewinnen. Umso erstaunter, ja zutiefst erschrocken war er, als er in einer der Raunächte in geselliger Runde saß und ein Erlebnis hatte, das Gott sei Dank nur von ihm wahrgenommen wurde, ihn aber außerordentlich in Unruhe versetzte. Nicht dass plötzlich die neben ihm am Boden liegende, schnurrende Katze oder der auf dem Teppich dahindösende Dackel mit Stimmen sich beim Glockenschlag Mitternacht vernehmbar machten. Nein diese kamen aus dem Innern seines Körpers. Als er gerade nach einem Stück Surspeck greifen wollte, hörte er: „Bitte nicht! Das ist zu viel Fett. Da wird mir schlecht!“ Er rempelte seinen Nachbar an und meinte, dass ihm das gar nichts angehe, wenn er einen Surspeck esse. Dieser schaute verdutzt und raunte ihm zu, er solle mit dem Bier ein bisschen besser aufpassen. Da vernahm er wiederum: „Ist mir schlecht!“ Diesmal konnte er die Stimme deutlich im Inneren seines Körpers, in der Magengegend verorten. Sollten sich die Raunachtgeister bei ihm in der Weise bemerkbar machen, dass Organe des Körpers sich äußern? Als aus der Lebergegend der Zuruf kam: „Es ist genug des Alkohols. Ich bin an meine Grenze gekommen“, und er undeutlich „Zirrhose“ hörte, wusste er, dass es keine Sinnestäuschung war, sondern ein Raunachtgeschehen. Während die anderen am Tisch immer lauter wurden, nahm er sich zurück,

was gar nicht seine Art war. Das fiel schließlich allen auf und verschiedene Wortmeldungen, nicht immer die feinsten, waren zu hören. Er passte nicht mehr dazu, deswegen verabschiedete er sich, um nach Hause zu fahren. Als er im Begriff war, in das Auto zu steigen, meldete sich sein Herz: „Das Blut signalisiert mir: Achtung! Zu viel Alkohol. Der Blutdruck ist erhöht und beeinflusst das vegetative Nervensystem. Deine Konzentration und deine Reaktionsfähigkeit haben stark nachgelassen. Fahr nicht, geh zu Fuß nach Hause!“ „Das finden wir großartig, da können wir uns nach dem langen Sitzen so richtig austoben“, sprachen die Füße im Duett mit den Beinen. Als er nach einer halben Stunde Fußmarsch seine Wohnung erreichte und sich im Badezimmer den Schweiß vom Gesicht wischte, baten die Nieren: „Bitte noch einen Liter Wasser, dann können wir dem Alkohol Paroli bieten!“ Er wollte die Tür des Badezimmers hinter sich zu ziehen, da knirschten die Zähne: „Hier geblieben, du hast eine wichtige Aufgabe noch nicht erledigt. Putzen, blitzblank putzen, auch mit Zahnteil!“ „Wann wird dieser Spuk zu Ende sein“, sprach er leise vor sich hin, als er sich anschickte, das Schlafzimmer zu betreten. „Halt, umdrehen, zur Toilette!“ Das war die Blase, die sich energisch bemerkbar machte. Genervt und todmüde fiel er schließlich ins Bett. „Sauerstoff, lüften, frische Luft“, japsten die beiden Lungenflügel und ließen nicht locker, bis er sich noch einmal aus dem Bett quälte und dem Drängen der Lungen nachgab. Gott sei Dank schlug die Uhr des Kirchturms eins. „Die Raunachtgeister sind nur bis 1 Uhr nachts aktiv, so erzählt man sich. Hoffentlich stimmt das!“ Weitere Überlegungen konnte er nicht anstellen, denn der Schlaf übermannte ihn. Hast du auch schon in Raunächten die Erfahrung gemacht, dass der Körper dir sein Leid klagt oder dich auffordert, dein Verhalten zu ändern? Nein? Dann hör genau hin - in den Raunächten!

## Kulturkatalog, Flur- und Kleindenkmäler sowie CD's „Seeham wie es früher war...“

Für interessierte gibt es noch einige Kulturkataloge, Flur- und Kleindenkmälerbücher sowie die CD's „Seeham wie es früher war...“ Teil 1 bis 6. Nähere Informationen im Gemeindeamt bei Frau Alexandra Fischer.



## Liebe Seehamerinnen und Seehamer!

### Kräuter Düfte Licht im Seehamer Advent

Funkelnden Kerzen eines Adventkranzes gleich, wurden in den vier Adventwochen zahlreiche romantische Veranstaltungen in Seeham geplant und liebevoll vorbereitet. Sie sollten stimmig, berührend und behutsam die Zeit zum Weihnachtsfest hinbegleiten – ein herzliches Dankeschön dafür an alle Veranstalter, die uns diese schönen Stunden ermöglicht hätten. Wir freuen uns sehr, dass auf Initiative des Salzburger Bildungswerks, Christine Winkler auch unser Advent-Veranstaltungskalender wieder gedruckt wurde, sehr gerne hat der Tourismusverband die Verteilung in Seeham und den Nachbargemeinden übernommen.

Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, welche Termine nach dem Lockdown stattfinden können – wir informieren Sie aktuell auf [www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at). Auf dieser Website finden Sie auch unsere kleine Zusammenstellung „Made in Seeham“ - nutzen Sie zudem die „Click & Collect-Angebote“ der Seehamer Betriebe!

In diesem Sinne wünsche ich allen Seehamerinnen und Seehamern eine schöne Zeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Obmann Simon Leobacher

### „DEM APFEL ZUM DANK“ - Herrlicher APFELSAFT mit Mehrwert

Seit mittlerweile vier Jahren werden die Seehamer Bio-Äpfel gesammelt, gemeinsam gepresst und in Literflaschen zum Verkauf angeboten. Mit dieser Aktion werden nicht nur die prächtigen Streuobstwiesen erhalten, sondern auch alljährlich im Garten der Gewinnerin, des Gewinners des Etiketten-Malwettbewerbs ein neuer Apfelbaum angesetzt.

Auch dieses Jahr widmete sich anstelle der Besucher des Blütenfests eine Jury – und zwar der frisch gewählte Vorstand des Vereins Biodorf Seeham, allen voran Obmann Bürgermeister Peter Altendorfer - der Vielzahl an wunderschön anzusehenden Bildern der dritten Klasse der Seehamer Volksschule.



Letztendlich hat sich der Entwurf von Emely Strohrmann durchgesetzt, welcher in diesem Jahr zum biologischen Trinkgenuss animieren wird. Insgesamt 1,7 Tonnen Äpfel wurden von der Mosterei in Seekirchen in 1.064 l Flaschen gefüllt und ab sofort exklusiv im Bioladen Seeham und bei Partnern angeboten.

### „Immer wieder freitags Seeham SEHEN“

Unser Programm ist mittlerweile ganzjährig, NEU ergänzt durch das Kunstatelier von Brigitta Maria Kaiser – jeden ersten Freitag im Monat heißt es „Offenes Atelier ... Lassen Sie sich von Schätzen der Natur, kunstfertig auf Holz oder Leinen komponiert, anziehen und begeistern“. [www.brigitkakaiser.com](http://www.brigitkakaiser.com)

Programm auf [www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at)

## Immer wieder freitags Seeham SEHEN.

Speziell der Seehamer Freitag hält eine außergewöhnliche Fülle an Lebensfreude und Handwerkskunst bereit und bleibt so für alle Sinne in Erinnerung.  
Lassen Sie sich SEHEN!

biodorf  
**seeham**  
wo Sinne wandern und Werte wachsen

Info: Tourismusverband Seeham, T. +43 (0)6217/5493

# Vereine

## Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine, Einsatzorganisationen und Interessensgruppen erfüllen in unserer Gemeinde wichtige Aufgaben. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten Möglichkeiten für sportliche Betätigung an und stellen sich in den Dienst der Mitmenschen.

Durch die Pandemie waren die Aktivitäten im Jahr 2021 wie auch im Vorjahr sehr eingeschränkt.

Unser Dank gilt den Obfrauen und Obmännern für den verantwortungsbewussten Umgang mit der Pandemie zum Schutz der Vereinsmitglieder. Ich ersuche gerade in schwierigen Situationen zum Verein zu stehen und die Mitgliedschaft aufrecht zu halten.

In besonderer Weise ist den Einsatzorganisationen vor Ort - der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsstelle der Österreichischen Wasserrettung - zu danken, dass sie trotz Corona bereit waren und weiterhin sind, ihren Dienst an den Mitmenschen aufrechtzuhalten und im

Ernstfall in Einsatz zu gehen. Ein herzliches Dankeschön an das Rote Kreuz, das zwar nicht vor Ort eine Einsatzstelle unterhält, aber in hervorragender Weise an der Bewältigung von Corona mitwirkt und daher für jede/jeden von uns auch in Seeham in diesem Jahr von besonderer Bedeutung war.

Wir wünschen und hoffen, dass im Jahr 2022 das Vereinsleben wiederbelebt werden kann. Wir ersuche Sie /Euch, den Vereinen, Einsatzorganisationen und Interessensgruppen in Seeham weiterhin wohlwollend zu begegnen, bei Festen und Feiern, die hoffentlich 2022 wieder stattfinden können, zu Gast zu sein und sich damit zur Dorfgemeinschaft zu bekennen.

Im Namen der Vereine, Einsatzorganisationen, Interessensgruppen und persönlich wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2022 Glück, Freude und Gesundheit.

*Matthias Hemetsberger - Präsident der Vereine*

## Obleuteausflug 2021

Heuer konnten wir den 2020 geplanten Obleuteausflug von 23.-24. Oktober 2021 nach Poysdorf nachholen.

Poysdorf liegt ca. 10 km vor der Staatsgrenze zu Tschechien (Grenzübergang Schrattenberg). Hier wird auch der traditionelle Saurüssel (Grüner Veltliner) angebaut. Bei einer Traktorrundfahrt durch die Kellergassen und Weingärten bekamen wir schon Lust auf einen guten Tropfen, der uns bei der Weinverkostung auch gereicht wurde. Den Abend verbrachten wir bei einer Heurigenjause und natürlich mit einem guten Tropfen Saurüssel.

Das Nonsens Museum in Herrenbaumgarten mit Exponaten, die sehr ungewöhnlich sind, bot uns allen eine

sehr heitere Stunde, bevor wir, wieder bei Traumwetter, die Heimreise über die Wachau antraten.

Für die Obleute und Funktionäre war dieser Ausflug eine Möglichkeit zum Austausch nach der doch sehr angespannten Zeit der Corona - Einschränkungen, wo Gemeinschaft nicht möglich war.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern, die uns einen Beitrag zu diesem wunderschönen Obleuteausflug beigesteuert haben.

Gemeinde Seeham, Raiffeisen Seenland, Trumer Brauerei, Bernhard Kaltenecker, Bildungswerk Seeham, Burgi Hemetsberger und Bürgermeister Peter Altendorfer.



## Sozialer Hilfsdienst Seeham

### Adventbasar

Schweren Herzens mussten wir auch heuer den Adventbasar absagen. Unser Versuch, beim Wochenmarkt die sehr liebevoll und zeitaufwändig schönen Handarbeiten zu verkaufen, war nur an einem Vormittag möglich. Alle Handarbeiten, Bastelsachen, Liköre können trotzdem erworben werden. Schauen Sie in die Auslage des Sozialen Hilfsdienstes bei der Bäckerei Zillner –vielleicht finden Sie hier ein passendes Geschenk, womit sie nicht nur dem Schenker, sondern auch uns (SHD) eine Freude machen. In der Vorbereitung für den Adventbasar wurden sehr viele ehrenamtliche Stunden geleistet. Der Zusammenhalt, die Gemeinschaft und Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer zeigte sich in der Vorbereitung ganz besonders! Das hinterlässt Spuren, motiviert und bestätigt unser Handeln für den Sozialen Hilfsdienst in unserem Ort. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen!

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Zillner, zum einen, dass sie uns die Auslage zur Verfügung stellt und auch den Verkauf unterstützt, zum anderen für die alljährliche Spende über € 500,-, die anstatt der Kundengeschenke zu Weihnachten dem Sozialen Hilfsdienst zukommen.

Ein herzliches Dankeschön an Josef Wallner für die großzügige Spende zum Ankauf neuer Essensbehälter.

Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken, aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht (Irmgard Erath)

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2022!

### Jahreshauptversammlung

Aufgrund von Corona wurde die Jahreshauptversammlung des Sozialen Hilfsdienstes vom März 2021 am Samstag, 18. September nachgeholt.

Bei der **Neuwahl** wurde Christine Winkler einstimmig zur Obfrau gewählt. Als Stellvertreter stellt sich Bürgermeister Peter Altendorfer, als Schriftführerin Marietta Haberl und als Kassier Johann Keil wieder zur Verfügung. Gewählte Beiräte: Anni Armstorfer, Dr. Ulrike Hofmann, Irmgard Korber, Walter Kerschbaumer, Peter Jägermüller, Vizebürgermeister Christian Altendorfer. Die Wahlleitung übernahm der Ehrenringträger und Ehrenobmann des SHD Werner Höck.

### DANKE

Adolf Haberl legte seine Tätigkeit als Obmann im März 2021 nieder, Barbara Steiner beendete ihre Tätigkeit im Vorstand als Koordinatorin bei öffentlichen Aktivitäten, unterstützt den Verein aber auch weiterhin und Hannelore Kasberger kündigte nach einjähriger Tätigkeit als Einsatzleiterin.

### Vorschau:

► Handarbeitsrunde: jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Betreubaren Wohnen – Interessierte jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen: Gerlinde Weichselbaumer mit Burgi Kremser

► Singrunde: Jeden 2. Freitag im Monat im Betreubaren Wohnen. Organisation: Gottfried Prodingner

Die Anforderungen im Verein sind immer mehr geworden. Das oberste Prinzip des Sozialen Hilfsdienstes muss bewahrt bleiben. Die Einsatzleiterinnen/Sozialbeauftragte müssen allumfassende soziale Dienste in der Gemeinde, Unterstützung und Hilfestellung, Besuchsdienste weiterhin gut wahrnehmen können. Dieser Auftrag braucht Flexibilität, Energie, Einfühlungsvermögen und Aufmerksamkeit.

Veranstaltungen/ Feste/ Aktivitäten sind Einnahmen für den Verein und werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisiert und durchgeführt.

Der Verein braucht sehr viel ehrenamtliche Unterstützung von außen, und wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung.

Danke allen Sponsoren, Freunden und Gönnern.

In der Gemeindezeitung finden Sie ein Beitrittsformular zum Verein. Bisher wurden keine Datenblätter verwendet, aufgrund des Datenschutzes müssen alle Mitglieder registriert sein.

Wir bitten Sie, das Formular ausgefüllt im Gemeindeamt abzugeben.

### Stellenausschreibung

Zur Verstärkung suchen wir zum sofortigen Dienstbeginn eine Sozialbeauftragte für Seeham.

#### ➔ Beschäftigungsausmaß:

8 - 10 Wochenstunden = 20% - 25%

Sie verfügen über ein positives, achtsames Menschen- und Weltbild und arbeiten gerne mit Menschen. Sie sind teamfähig, kontaktfreudig, kommunikativ und können gut zuhören.

#### ➔ Tätigkeitsmerkmale:

- Unterstützung und Hilfestellung für Menschen in Notsituationen bzw. für das soziale Zusammenleben in der Gemeinde.
- Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen.
- Organisation, Wartung des Hilfsmitteldepots, Essen auf Rädern, Notrufeinrichtung...
- Vernetzung vorhandener ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Sozialer Hilfsdienst Seeham, Obfrau Christine Winkler, [winklerchristine@gmx.net](mailto:winklerchristine@gmx.net); Tel.Nr. +43664-4555612

# Vereine

## Sozialer Hilfsdienst Seeham

### DANKE – Ausflug der MitarbeiterInnen des SHD

38 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Hilfsdienstes genossen am Samstag, 1. Oktober 2021 einen gemütlichen und geselligen Ausflug ins Tal der Feitelmacher nach Ternberg.

Die „Trattenbacher Taschenfeitel-Erzeugung“ wurde 2015 von der Österreichischen UNESCO-Kommission als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Sie verewigten tausende Herzen in Baumrinden, schnitten den Jausenspeck auf und verzierten Haselnussstecken: Die Taschenfeitel (von „falten“) waren ein unverzichtbares Werkzeug. In Trattenbach bei Ternberg hat die Feitelproduktion jahrhundertealte Tradition.



Im Museum wurde uns die Kunst des Feitelmachens nahegebracht. Erst bei der Erzeugung der Messer, danach beim Drechsler, wie der Holzgriff gemacht wurde. Alle dafür benötigten Maschinen wurden mit Wasserkraft betrieben. Viele Arbeitsstunden wurden für die Herstellung benötigt.

Nach dem sehr schmackhaften Mittagessen fuhren wir

nach Großraming und machten eine Rundfahrt mit der „schwimmenden Almhütte“, entlang romantischer Uferlandschaften. Während der Fahrt auf der Enns wurde Kaffee und Kuchen gereicht und wir konnten die romantische Uferlandschaft an uns vorbeiziehen lassen. Der Tag war für alle sehr interessant und gesellig, es war auch genug Zeit für nette Gespräche und Entspannung.

### „Raus aus dem Alltag“ am 16. Oktober 2021

Der Soziale Hilfsdienst in Seeham organisiert jedes Jahr einen Ausflug und lädt Menschen aus Seeham ein, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. 13 Personen nahmen am Ausflug „Raus aus dem Alltag“ teil. Unser Ziel war das Hans Peter Porsche Traumwerk in Auham. Wir besichtigten die weltgrößte und wertvollste Blechspielzeugsammlung aus den Jahren 1860 – 1930. Und nahmen nach der Ausstellung unser Mittagessen im angeschlossenen Restaurant ein, bevor wir die Heimreise antraten. Der Ausflug war sehr interessant und für alle eine Bereicherung. Der Soziale Hilfsdienst bedankt sich sehr herzlich beim Bezirkskommando Salzburg Flachgau für die Bereitstellung des Fahrzeuges, sowie bei Herrn Bangerl für seine Zeit, die er uns ehrenamtlich zur Verfügung gestellt hat.



Berichte: Christine Winkler, Obfrau SHD

## Kameradschaft Seeham

### Geburtstage:

Am 6. Oktober feierte Kamerad Josef Klossner seinen 80ten Geburtstag. Josef ist seit über 40 Jahren Mitglied bei der Kameradschaft Seeham. Eines seiner liebsten Hobbys ist die Malerei. Wir durften viele seiner wunderschön gemalten Bilder bewundern.

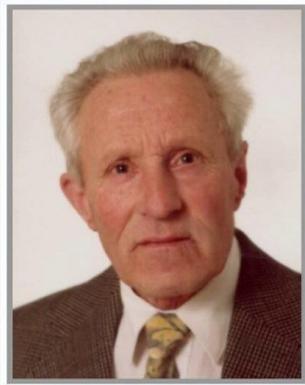
Weiters feierte unser Kamerad, Adolf Haber sen., am 24. Oktober seinen 80ten Geburtstag. Kamerad Adolf ist seit mittlerweile mehr als 60 Jahren Mitglied bei der Kameradschaft.

Der Obmann, Bernhard Kaltenegger und Schriftführer, Stephan Schörghofer überreichten ihnen persönlich einen Geschenkkorb und verbrachten jeweils einen sehr netten Abend bei ihnen zu Hause.

Wir bedanken uns bei Josef und Adi für die über Jahrzehnte andauernde Treue zum Verein und wünschen euch weiterhin alles Gute, aber vor allem Gesundheit.



## Kameradschaft Seeham



### Abschied:

Am 17. Oktober 2021 ist Kamerad Johann Altendorfer sen., im Alter von 84 Jahren verstorben. Kamerad Johann Altendorfer war Austragbauer in Wall in Berndorf. Er trat 1958 als erster Reservist der Kameradschaft Seeham bei. Er war ein äußerst zuverlässiger und lustiger Kamerad bei den Ausrückungen. Zudem hat er immer tatkräftig am Stand der Kameradschaft Seeham beim Motorfreien Familientag um den Obertrumersee mitgeholfen. Für seine jahrelangen Verdienste wurde Kamerad Johann Altendorfer bei der Jahreshauptversammlung 2005 das Landesehrenzeichen in Silber verliehen. Johann war zudem über Jahrzehnte hinweg begeisterter Musiker der Trachtenmusikkapelle Seeham und Mitglied des Kleintierzüchtervereins Berndorf und des Seniorenbundes Seeham. Wir werden unseren verstorbenen Kameraden vermissen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.

## Obst- und Gartenbauverein

Am 26. August 2021 konnten wir, mit einem halben Jahr Verzögerung, unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Die Versammlung musste leider in einem kleineren Rahmen und ohne Fachvortrag stattfinden. Nach den Neuwahlen sieht unser Vorstand wie folgt aus:

- ▶ Obmann: Michael Altendorfer,
- ▶ Obmann-Stv./Schriftführerin: Elfriede Österbauer,
- ▶ Kassier: Andre Arnold,
- ▶ Kassier-Stv.: Adi Haberl,
- ▶ Beiräte: Monika Bayerl, Berta Greischberger, Juliane Mangelberger, Pauline Simmerstatter, Hans Gangl

Ein großer Dank gilt Matthias Hemetsberger und Josef Wallner, die ihre Funktion als Beiräte im Vorstand zurücklegten.

Am 6. November 2021 fand die Obleutekonferenz des Salzburger Landesverbandes für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege in Seeham statt. Bei prächtigem Wetter kamen über 20 Obleute aus verschiedenen Salzburger OGV-Vereinen nach Seeham.

Auch an der Aktion „Tag des Apfels“, welcher heuer am Freitag, 12. November war, beteiligten wir uns. Wir brachten Äpfel aus unserer Region in Bio-Qualität zu den Volksschulkindern, ins Betreibbare Wohnen und auch in den Kindergarten.



Schöne Grüße und bleibt`s gesund!

*Michael Altendorfer – Obmann  
Elfriede Österbauer – Schriftführerin*

## Trachtenmusikkapelle Seeham

### Neujahranspielen am 02.01.2022

Das Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu – und somit steht auch das Neujahranspielen wieder vor der Tür. „D'Musi wünscht a guads neis Joa“, das ist am Samstag, 02.01.2022, das Motto der Trachtenmusikkapelle Seeham, die in kleinen Gruppen von Haus zu Haus zieht. Auch in Zeiten von Corona möchten wir mit weihnachtlichen Weisen und dem nötigen Sicherheitsabstand allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Seeham Glückwünsche für das neue Jahr wünschen. Wir hoffen natürlich, dass es in dieser schwierigen Zeit trotzdem möglich sein wird, das mittlerweile traditionelle Neujahrständchen zum Jahreswechsel mit unserem Kalender überbringen zu können.

*Medienreferentin Sarah Pernerstetter.*



# Vereine

## Trachtenmusikkapelle Seeham

### Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Seeham erhielten zwei Musikerinnen Elena Maria Schopf (Klarinette) und Katharina Wallner (Klarinette) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Viktoria Altenberger (Flügelhorn), Carina Armstorfer (Querflöte) und Katharina Dürnberger (Klarinette) absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und wurden ebenfalls ausgezeichnet. Wir möchten ihnen somit nochmals recht herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren und weiterhin für ihren musikalischen Weg alles Gute wünschen.

Das Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber für ihre langjährige Ausschusstätigkeit erging an Silvia Breitfuß (Klarinette und Saxofon). Ebenfalls für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss wurden Walter Eder (Klarinette), Josef Herbst (Saxofon) und Thomas Pernerstetter (Bariton) mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold geehrt. Außerdem wurde unserem Ehrenkapellmeister Johann Altendorfer (Klarinette) das Verdienstzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes in Gold überreicht. Weitere Mitglieder der TMK Seeham wurden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Michael Herbst (Klarinette) bekam das Ehrenzeichen in Bronze vom Salzburger Blasmusikverband für 10-jährige Aktivität bei der Trachtenmusikkapelle Seeham überreicht. Für seine 40-jährige Tätigkeit als aktives Mitglied wurde Rupert Unseld (Klarinette und Saxofon) mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold geehrt. Unsere langgedienten Mitglieder Johann Greischberger sen. (Es Klarinette) und Albert Steiner (Flügelhorn) wurden für die 50-jährige Aktivität mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in

Gold ausgezeichnet. Auf diesem Weg dürfen wir den Ausgezeichneten nochmals recht herzlich gratulieren. Dieses Jahr wurde außerdem der Vorstand der TMK neu gewählt und mit einigen jungen Mitgliedern besetzt. Es gab auch einen Obmann Wechsel. Wir dürfen auf diesem Wege nochmals unserem langjährigem Obmann Norbert Wallner für seine äußerst vorbildhafte Tätigkeit, für seine Zeit, für sein Engagement und vor allem für seine Verlässlichkeit recht herzlich danken! Dem neugewählten Obmann Gerhard Keintzel wünschen wir alles Gute und wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit. Somit möchten wir dem neuen Vorstand alles Gute für die nächsten Jahre wünschen.

*Medienreferentin Sarah Pernerstetter*

*Foto M. Stockinger: Der neue Ausschuss*



## Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham

Anfang Jänner werden die Seehamer Lausbuam wieder rund 250 Christbäume bei der jährlichen Sammelaktion abholen, die im Heizwerk Seeham wiederverwertet werden. Am **Samstag, 8. Jänner 2022** (um 09:00 Uhr) möchten wir alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in

Seeham liegen. Damit Unklarheiten vermieden werden, bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern. Wir möchten mit dieser Aktion auch im neuen Jahr einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten. Rückfragen unter Tel.: 0680 500 7518.



# Müllplan

## seeham Abfallentsorgungsplan 2022



**ENERGIE AG**  
Umwelt Service  
Wir denken an morgen

Energie AG Oberösterreich  
Umwelt Service GmbH  
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg  
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit \* gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE	PAPIER HAUSHALT
		14-tägig	4-wöchentlich			
03.01.	29.08.	07.01.	07.01.	11.01.	11.01.	02.02.
17.01.	05.09.	21.01.	04.02.	22.02.	25.01.	16.03.
31.01.	12.09.	04.02.	04.03.	05.04.	08.02.	27.04.
14.02.	19.09.	18.02.	01.04.	17.05.	22.02.	08.06.
28.02.	26.09.	04.03.	29.04.	28.06.	08.03.	20.07.
14.03.	03.10.	18.03.	27.05.	09.08.	22.03.	31.08.
28.03.	10.10.	01.04.	24.06.	20.09.	05.04.	12.10.
11.04.	17.10.	15.04.	22.07.	*02.11.	*20.04.	23.11.
25.04.	24.10.	29.04.	19.08.	13.12.	03.05	
02.05.	31.10.	13.05.	16.09.		17.05.	
09.05.	07.11.	27.05.	14.10.		31.05	
16.05.	21.11.	10.06.	11.11.		14.06.	
23.05.	05.12.	24.06.	09.12.		28.06.	
30.05.	19.12.	08.07.			12.07.	
*07.06.		22.07.			26.07.	
13.06.		05.08.			09.08.	
20.06.		19.08.			23.08.	
27.06.		02.09.			06.09.	
04.07.		16.09.			20.09.	
11.07.		30.09.			04.10.	
18.07.		14.10.			18.10.	
25.07.		28.10.			*02.11.	
01.08.		11.11.			15.11.	
08.08.		25.11.			29.11.	
*16.08.		09.12.			13.12.	
22.08.		23.12.			*28.12.	

**Bitte stellen Sie alle Abfalltonnen immer am Vorabend des Abholtermines bereit!**

### Altstoffsammelhof

**Öffnungszeiten:** Freitag, 14:00 – 16:30 Uhr, Samstag, 8:30 – 12:00 Uhr

**Problemstoffsammlung:** Jeweils Samstag, 23. April und 8. Oktober, 8:00 – 12:00 Uhr

# Veranstaltungen

- 28.-30. Dez. **Fackelwanderungen** im Teufelsgraben  
04.-05. Jan. Anmeldung im Tourismusbüro Tel.: 06217/5493
- 31. Dez. **10. Silvesterschwimmen**, 10 Uhr,
- 02. Jän. **Neujahrsspielen** Trachtenmusikkapelle
- 08. Jän. **Christbaumsammlung** „Lausbuam“ ab 9 Uhr
- 13. Jän. **Sprechtag** Vertrauenspolizist, 17-19 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt
- 27. Jän. **Blutspenden**, VS Seeham, von 17 bis 20 Uhr

## Inserate

➔ Alumero Systematic Solutions GmbH in Seeham sucht eine/n:

### MitarbeiterIn Sachbearbeitung im Verkaufsdienst - Vollzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Sie kommunizieren mit unseren ausländischen Produktionsbetrieben und internationalen Geschäftspartnern
- Sie bearbeiten Aufträge vom Angebot bis zur Faktura
- Sie koordinieren und verfolgen die Termine

#### Wir erwarten:

- Kaufmännische Ausbildung und technisches Interesse (oder umgekehrt, vorzugsweise HBLA)
- Erfahrung im Bereich Auftragsbearbeitung
- Englisch und MS-Office Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Freude am Kontakt mit internationalen Partnern.
- Bereitschaft zur Weiterbildung

#### Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit Kontakt zu internationalen Geschäftspartnern.
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen und engagierten Team
- Eingehende Schulung in die Thematik
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung (Projektmanager) innerhalb des Unternehmens.
- Wohlfühlklima und angenehme Zeit in der Alumero Lounge

Wir honorieren Ihre Tätigkeit mit einem Bruttojahresgehalt ab EUR 26.600. Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: [richard.neuhofer@alumero.at](mailto:richard.neuhofer@alumero.at) – [www.alumero.at](http://www.alumero.at)

➔ Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Fachkraft Lagerlogistik** (m/w/d) 25 Stunden/Woche. Bewerbungen und Rückfragen bitte an: VC999 Verpackungssysteme GmbH, Gewerbestr.1 / 2, 5164 Seeham, ☎ 06217/20812, E-Mail: [nadine.hammerl@vc999.at](mailto:nadine.hammerl@vc999.at) / [www.vc999.at](http://www.vc999.at)

### ➔ Stellenausschreibungen der Gemeinde Seeham:

Die Gemeinde Seeham schreibt demnächst folgende Stellen zur Nachbesetzung aus:

- ➔ **Bauamtsleiter/In**, 40 Wochenstunden
- ➔ **Kindergartenpädagogen/In**, 40 Wochenstunden

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Johann Altendorfer, Tel. 06217/5525-15 od. mail: [altendorfer@seeham.at](mailto:altendorfer@seeham.at)

➔ Wir suchen **Kundendiensttechniker/in** zum ehest möglichen Eintritt. Sehr guter Verdienst. Bewerbungen bitte an: [h.poetzelsberger@brennertechnik.at](mailto:h.poetzelsberger@brennertechnik.at) oder ☎ 0664/9118515  
Brennertechnik Pötzelsberger GmbH, 5164 Seeham

➔ Suche **Reinigungskraft** zum ehest möglichen Einritt - geringfügige Beschäftigung für ca. 5-8 Stunden je Woche - Freie Zeiteinteilung ☎ 0664/5053436.

➔ Suchen **Betriebsschlosser/Instandhalter (m/w/d)** Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an: FISCHER-PARKETT GmbH & Co KG, Christian Paradeiser, [c.paradeiser@fischerparkett.com](mailto:c.paradeiser@fischerparkett.com)  
Tel.Nr.:06274-8125-0 – [www.fischerparkett.com](http://www.fischerparkett.com)

Seeham  
Hauptstraße 51  
ehemals  
Trafik Reichl

**Zur Alex**  
Neueröffnung  
1. Dezember

**Öffnungszeiten**  
Mo - Sa: 6 bis 12 Uhr  
Mo + Mi: 15 bis 18 Uhr  
Freitag: 6 bis 18 Uhr

Tabakwaren  
LOTTO Toto  
Zeitungen  
Büromaterial  
Billets und Geschenkspa  
Artikel von Sowana:  
Sauberkeit mit Verantwortung  
und... **sowana**

coffee to go